

Öffentliche Informationsveranstaltung am Rheinhafen Breisach am 06.11.2018





Rheinhafen Breisach

Rhein-km 226,400

25 km westlich von Freiburg im Breisgau.

A5 Ausfahrt 640, Richtung

Breisach/Colmar über B 31

Verwaltung und Betrieb:

Rheinhafen Breisach GmbH – RHB •

Hafenstr. 1 • 79206 Breisach am Rhein

Telefon: +49(0)76 67-93 01-0

Telefax: +49(0)76 67-68 23

www.hafen-breisach.de

Verkehrsleistungen 2016

- Schiffsgüterumschlag: 602.463 t
- Schiffsverkehr Anzahl: 368

Umschlags-und Lagermöglichkeiten bei der Rheinhafen Breisach GmbH:

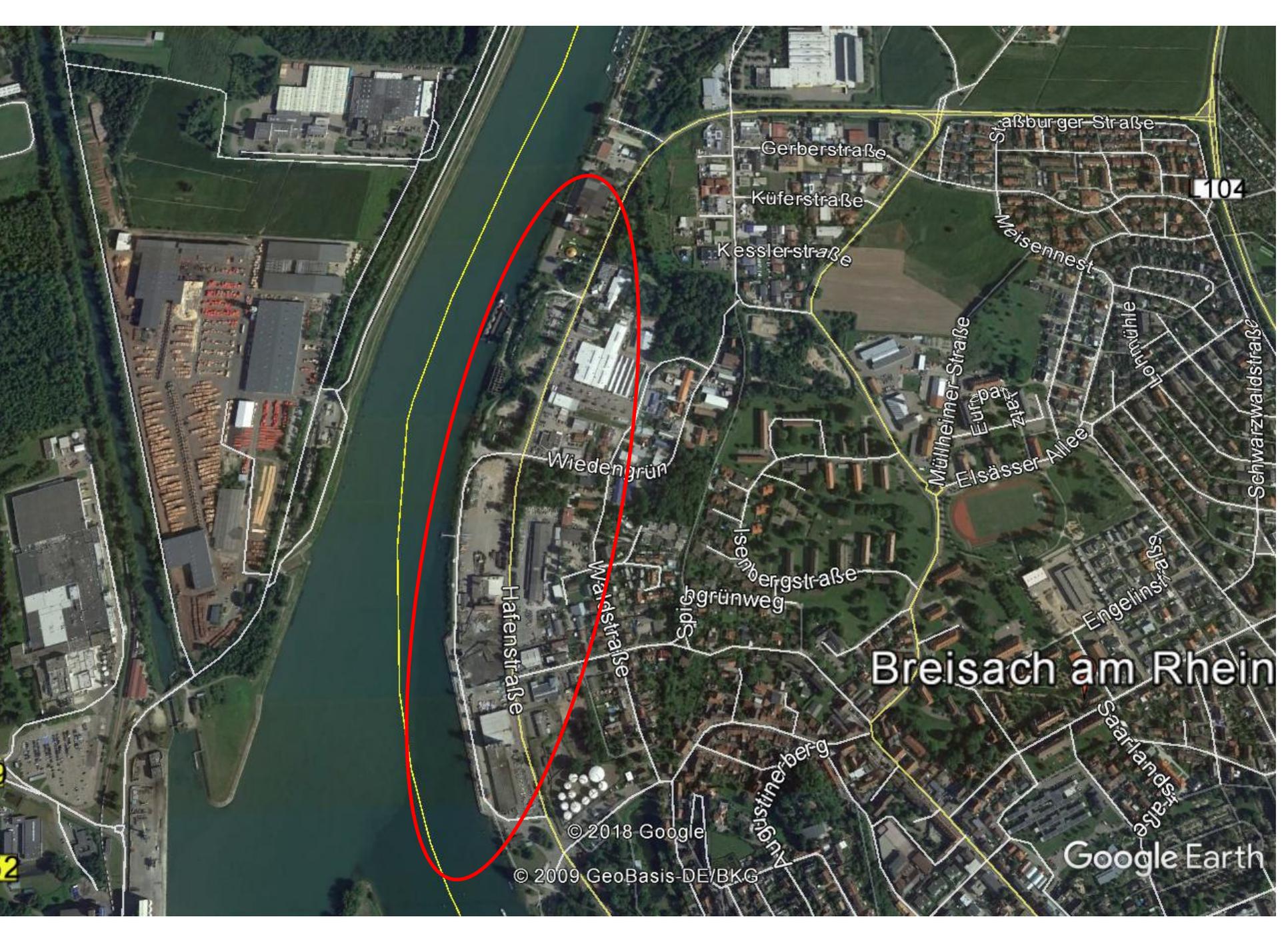
Das Hafengelände des Breisacher Hafens umfasst rd. 120.000 m² Für den Güterumschlag stehen u.a. folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- drei Krananlagen bis 7,5 t Tragkraft
- zwei Verladeanlagen für Schüttgüter
- zwei Getreideverladeanlagen
- eine Verladeanlage für Holzpellets
- eine Löschvorrichtung für Diesel und Heizöl
- eine Ro-Ro Anlage
- ein Schwergutumschlagsplatz

Auf Kundenwunsch werden Waren kommissioniert, neu zusammengestellt oder Mischungen hergestellt und zum Transport vorbereitet.

Lagermöglichkeiten:

- 1 Massengutsilo. 1.000 m³
- 6 Verladesilos: 450 m³
- 3 Stückguthallen
- befestigte Lagerflächen im Freien: 50.000 m²
- Lagerkapazität in mehreren Silos und Hallen für Getreide und Mais: 37.000 t
- 15 Tanks für Heizöl und Diesel 25.000 m³



L104

Breisach am Rhein

© 2018 Google

© 2009 GeoBasis-DE/BKG

Google Earth



Rue du Port-Rhénan

Wiedengrün

Jakobschneise

Isembergstraße

Burkheimer Landstraße

Hafenstraße

Maldstraße

Stichgrünweg

Kupfertorstraße

Schwanenstrasse

Larweg

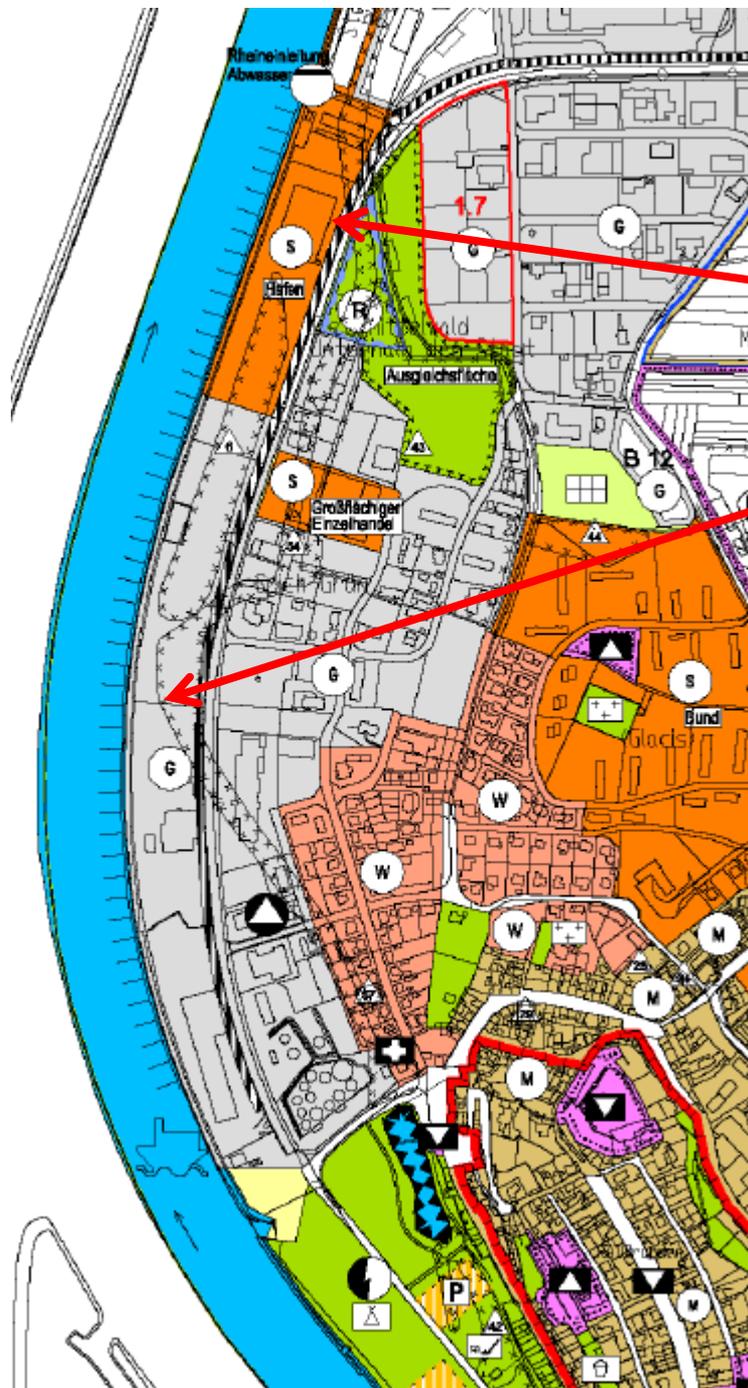
Augustinerberg

Muggensturmstraße

© 2018 Google

© 2009 GeoBasis-DE/BKG

Google Earth

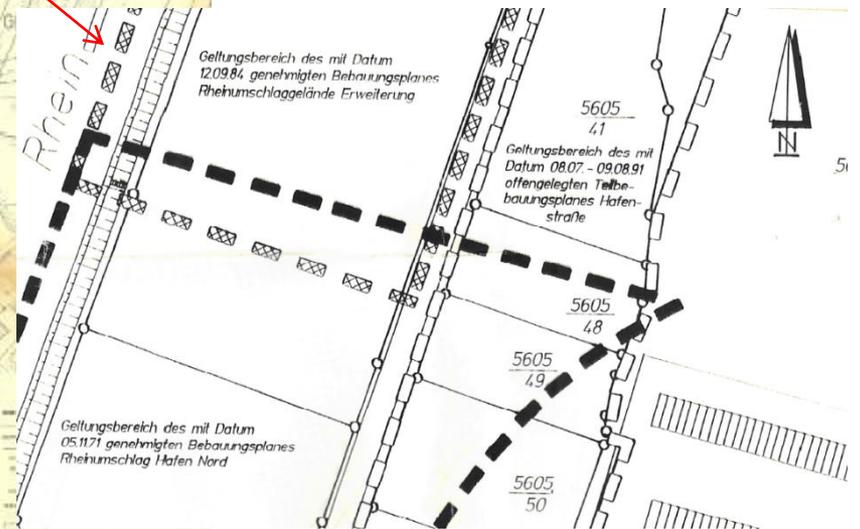
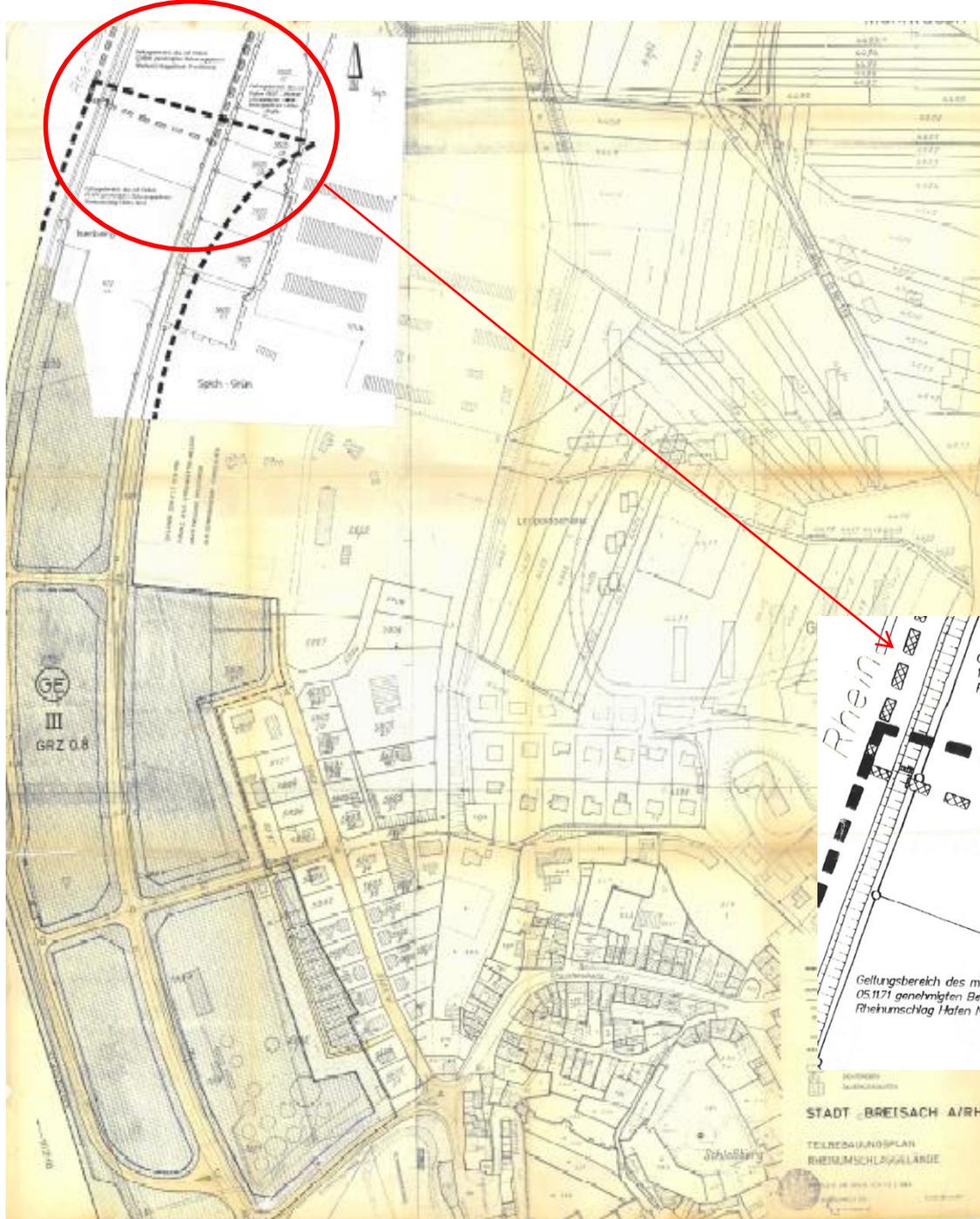


Auszug aus dem
Flächennutzungsplan FNP 2006

Sondergebiet Hafen

Gewerbegebiet

Bebauungsplan Rheinumschlaggelände 1968

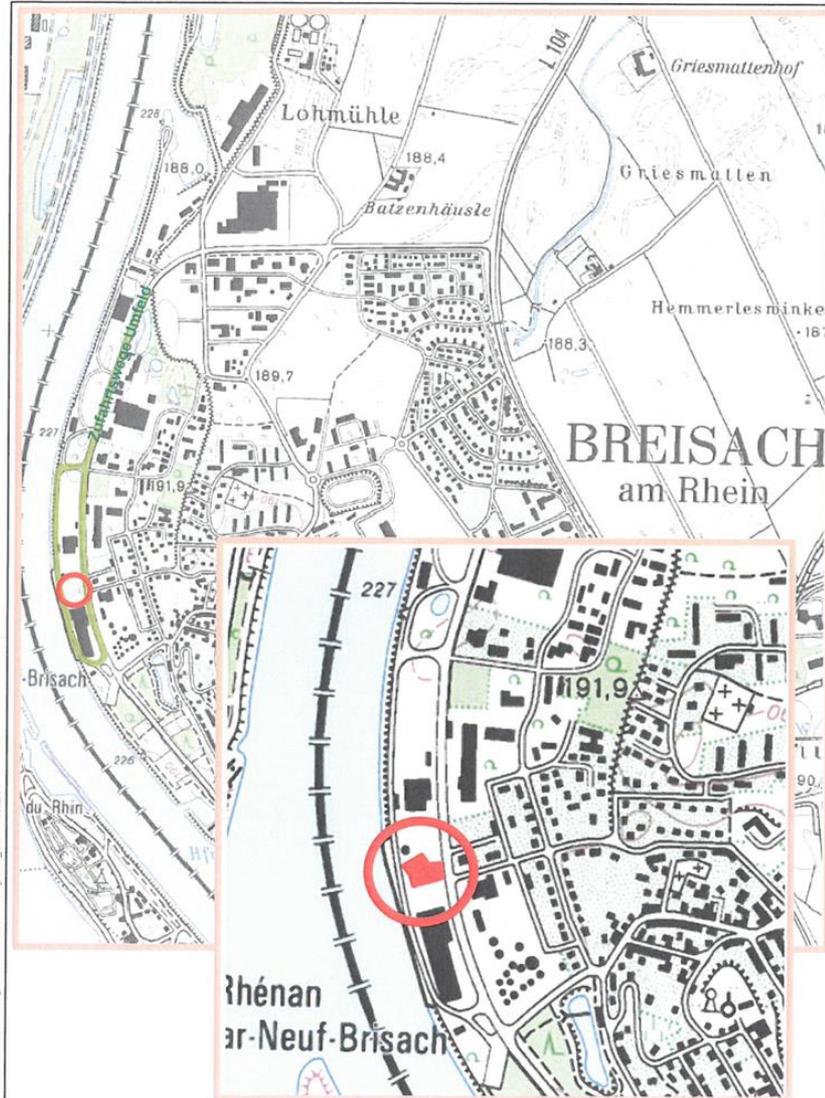


Technische Ausschusssitzung am 23.01.2018

Gemarkung Breisach, Flurstück 672/21, Hafenstraße

**Immissionsschutzrechtlicher Änderungsgenehmigungsantrag
für die Erweiterung der Anlage zum Umschlag von Abfällen durch eine Anlage
zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung (Brechen und Sieben) von nicht gefährlichen
festen Abfällen auf einer Teilfläche**

Übersichtslageplan



P:\01\202000\204902\2025_Breisach_R4B\Breisach400_Planung\2025_SUPFER023_Aemgla6_01_ULP-170902.dwg

FICHTNER
 WATER & TRANSPORTATION
 Fichtner Water & Transportation GmbH
 Linnéstraße 5 - 79110 Freiburg
 +49-761-88505-0 - info@fwf.fichtner.de

Auftraggeber: Rheinhafen Breisach GmbH
 Projektbez: BIMSCH-Verfahren Zwischenlager im Rheinhafen Breisach
 Planbez: Übersichtslageplan

Proj.-Nr.: 612-2025
 Datum: 02.06.2017
 Maßstab: 1:13.500

Anlage
1

Bilder



- Der Antragsteller verfügt bereits über eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Bereitstellung und zum Umschlag verschiedener Abfallarten.
- Der vorliegende Antrag bezieht sich auf **eine Erweiterung der bestehenden immissionsschutzrechtlichen Genehmigung** um die **Zwischenlagerung von Abfällen auf einer abgeschlossenen Fläche** in der Nähe der Umschlagstelle und in Reichweite der Hafenkrahnbahn durchzuführen.
- **Abfallarten: keine gefährlichen Abfallarten** nach Abfallverzeichnisverordnung: Bodenaushub, Gleisschotter, Bauschutt und in geringem Umfang Schlacken (Rost- und Kesselasche)
- **Lagerkapazität** von >100 t
- **Lagergebiet** Fläche ca. 2.500 m²
- **Bisherige Nutzung** als Lagerfläche für Importkohle
- Freifläche ist durch eine **wassergebundene Tragschicht** befestigt. Für die beantragte Nutzung wird die gesamte Zwischenlagerfläche **tragfähig und flüssigkeitsdicht versiegelt**.
- **Personaleinsatz:** Aufsichtsführender Mitarbeiter und Radladerfahrer
- **Entwässerungsgenehmigung** liegt vor
- Entwässerung erfolgt über eine **Sedimentationsanlage** zur Abscheidung

➤ **Gutachterliche Stellungnahmen** liegen vor:

○ **Zur Schall Thematik:**

Gutachterliche Stellungnahme Dr. Wilfried Jans, Ettenheim, vom 29.05.2017
„Prognose und Beurteilung der Betriebslärmwirkung
auf die schutzbedürftige Nachbarschaft“

○ **Zur Staub Thematik:**

Gutachterliche Stellungnahme Dr. Damian und Claus-Jürgen Richter
imA Richter & Röckle, GmbH & Co. KG, Freiburg vom 28.07.2017
„ Prognose der Staubemission und -immissionen“

➤ **Betriebszeiten und Maschineneinsatz**

- Regelbetriebszeit
werktags von 07:00 bis 17:00 Uhr (Montag bis Samstag)
an Sonn- und Feiertagen ist kein Betrieb vorgesehen

➤ **Geplante Abläufe:**

- Anlieferung per LKW
- Im Zwischenlager wird das Material abgekippt und aufgehaldet
- Bei Bedarf wird das Material für Beprobung durch Radlader oder Bagger punktuell aufgeschlossen
- Verladung auf das Schiff über Ladekräne
- Material wird mittels Radlader quertransportiert zum Schiff
- Bei allen Abläufen wird eine Staubfreisetzung nach Bedarf durch Benetzen des Materials minimiert
- Zur Abfallbehandlung Einsatz mobiler Sieb- und Brecheranlagen
- Abtransport durch Verladung auf Schiffe oder Rückverladung auf LKW

Schutzmaßnahmen

➤ Luftreinhaltung (Staub)

- Bauliche Maßnahmen: Befestigung des Geländes und Einfriedung der Lagerfläche mittels 2,5m hohem Zaun
- Betriebliche Maßnahmen
- Sauberhaltung der Fahrwege
- Befeuchtung der Fahrwege bei Trockenheit und Staubentwicklung
- Benetzung des Materials vor Aufbereitung
- Befeuchtung der Aufbereitungslinie (Aufgabetrichter, Bandaustragebereich)

➤ Schutz vor Lärmeinwirkung:

- Betriebszeiten auf Regelbetriebszeit begrenzt
- Auf Umschlag von Metallschrott wird aufgrund der Lärmeinwirkung verzichtet
- Einsatz einer Brecheranlage mit bestimmtem Schalleistungspegel
- Betrieb der Brecheranlage erfolgt nur an dem schalltechnisch untersuchten Standort
- (Wanderhöhung)



Dankeschön